

Dr. Steffen Groscurth
 Germanistisches Institut
 Gebäude GB 5/51
 D-44780 Bochum
 Tel: +49 (0) 234 - 32-28978
 eMail: steffen.groscurth@rub.de

Veranstaltungsnummer/Semester	050515, WiSe11/12
Veranstaltungstitel (Seminarform)	Gottfried Benn (Proseminar)
Module	VM Historische Literaturwissenschaft SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
<p>Das lyrische, erzählerische und essayistische Werk von Gottfried Benn (1886-1956) provoziert: Schilderungen des Morbiden, des Kranken und des Hässlichen verweisen aus einer kalten, sezierenden Perspektivik auf die dunklen Seiten der Moderne. Insbesondere der frühe Benn unternimmt dichterische Erkundungen in die Bereiche von Verfall und Zersetzung und ermöglicht damit Einsichten in die Befindlichkeiten gefährdeter Individualität: Benns lyrisches Alter Ego, der Pathologe Dr. Rönne, dem sein eigenes Bewusstsein fraglich geworden ist, durchläuft orientierungs- und bindingslos eine sinnentleerte Welt. Benns frühe Werke entwerfen die Grundlagen einer Poetik, die als rauschhaft-mythische Dichtung den Defiziten einer vernunftregierten Moderne ihr Heilmittel zu präsentieren versucht.</p> <p>Im Seminar sollen verschiedene inhaltliche, erzähltechnische, gattungspoetologische und epochenspezifische Aspekte des lyrischen und erzählerischen Werkes des frühen Gottfried Benn auf intensive Weise erarbeitet werden. Neben den lyrischen und erzählerischen Texten werden essayistische Arbeiten Benns in einem Reader zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Literatur zur Anschaffung: Benn, Gottfried: <i>Gedichte</i>, Stuttgart 1997 (Reclams UB 8480) Benn, Gottfried: <i>Gehirne</i>, Stuttgart 1974 (Reclams UB 9750)</p> <p>Zur Vorbereitung empfohlen: Decker, Gunnar: <i>Gottfried Benn. Genie und Barbar: Biographie</i>, München 2008</p> <p>LN/TN: Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten Voraussetzung. Für den Erwerb eines Teilnahmenachweises ist neben der Vorklausur und der regelmäßigen Teilnahme die Mitarbeit an kleineren mündlichen oder schriftlichen Arbeitsaufgaben erforderlich, deren Umfang zu Beginn des Semesters bekannt gegeben wird.</p>	

Obligatorisch für alle, die im Rahmen des Vertiefungsmoduls einen Leistungsnachweis erwerben wollen, ist die Teilnahme an der 1-stündigen propädeutischen Übung «Einführung in die Romananalyse – Arbeitstechniken Literaturwissenschaft» (050503), die in zwei kleinen Gruppen im Anschluß an das Seminar von 16-17 bzw. von 17-18 Uhr stattfindet. Diese Übung wird nicht gesondert kreditiert, die Teilnahme an ihr ist für die betreffenden Studierenden Teil des Proseminars.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per VSPL (Losverfahren) in der Zeit vom 18.7.2011 (10h) bis 29.08.2011 (12h).

Teilnehmerbeschränkung: 50 Teilnehmer/innen